
Subject: Neuer Wirkmechanismus für Minoxidil und Prostaglandine
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 29 Jul 2017 14:51:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab da was interessantes gefunden:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2430679/>

Speziell das haarwuchsfördernde Prostaglandin E2 soll die Ionen-Kanäle für Kalium sensibilisieren.

Und Minox ist doch ein Kaliumkanal-Öffner! Hier hat mal jemand geschrieben, dass erst die Kombination von Minox + Rizinusöl den großen Erfolg brachte.

Die Ursache für AGA könnte also auch ein Kalium-Mangel sein.

Testosteron und DHT erhöhen das Calcium (nicht zu verwechseln mit Kalium!) um das 3-4-fache. Das könnte der Grund sein, warum Frauen keine AGA bekommen.

Nur mal zur Info: Früher lag die Kalium-Aufnahme bei 10 g am Tag! Heute nur noch magere 3,5 g.

Der Gegenspieler, das Natrium (auch als weißes Gold bezeichnet, da es damals selten war) hingegen wurde hingegen nur zu 0,8 g am Tag konsumiert.

Heute ist unser ganzes Essen voller Salz und die Natrium-Aufnahme beträgt heute 3-4 g am Tag!

Oftmals wird sogar mehr Natrium konsumiert als Kalium. Dabei sollte das Verhältnis bei 1:10 sein. Und nicht bei 1:1 wie es heute der Fall ist.

Kalium-Mangel ist auch mit Bluthochdruck und Herzerkrankungen assoziiert. Männer mit AGA haben deutlich häufiger Bluthochdruck und ein deutlich erhöhtes Herzinfarkt-Risiko als Männer ohne AGA.

Das würde also alles passen.
